



Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer älter werdenden Gesellschaft gibt es auch immer mehr Menschen mit Demenz. Viele von uns kennen an Demenz Erkrankte. Wir wissen, dass die Diagnose Demenz bei Betroffenen und ihren Angehörigen große Angst auslöst. Diese Krankheit berührt den Menschen in seinem tiefsten Inneren – in seiner Persönlichkeit.

Deshalb soll die **Bayerische Demenzwoche 2022**, die in diesem Jahr vom **16. bis 25. September 2022** bereits zum dritten Mal stattfindet, erneut dazu beitragen, eine demenzsensible Gesellschaft zu schaffen, die für Betroffene und deren Angehörige Verständnis zeigt und soziale Teilhabe sichert. Die Website zur Bayerischen Demenzwoche wird unter www.demenzwoche.bayern.de voraussichtlich im Juni / Juli online gehen. Wir informieren Sie umgehend, sobald diese verfügbar ist.

Nach den äußerst erfolgreichen Bayerischen Demenzwochen in den vergangenen Jahren freuen wir uns auch in diesem Jahr auf Ihre hoffentlich zahlreichen Beiträge. Wie gewohnt werden wir Sie wieder bei Ihren Aktionen mit einem breiten Angebot an Artikeln und Informationsmaterialien unterstützen, die Sie dann kostenfrei auf unserer Website herunterladen bzw. bestellen können. In der Zwischenzeit können Sie gerne bereits mit Ihren Planungen starten.

Im Anschluss an die dritte Bayerische Demenzwoche 2022 wird auch in diesem Jahr der mittlerweile **7. Bayerische Fachtag Demenz** zum Thema „Demenz und Sterben“ am 08.11.2022 in Landshut stattfinden. Weitere Informationen hierzu folgen in den nächsten Wochen.

Gerne können Sie diese E-Mail sowie alle weiteren Newsletter mit Neuigkeiten zur Bayerischen Demenzwoche 2022 auch an andere Interessierte weitergeben.

Ich bin überzeugt, dass es nur im Miteinander gelingen kann, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz sowie ihrer Zu- und Angehörigen in Bayern weiter zu verbessern und tragfähige Strukturen für die Zukunft zu schaffen. Deshalb danke ich Ihnen bereits im Voraus und freue mich über Ihre aktive Unterstützung der dritten Bayerischen Demenzwoche.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Holetschek MdL
Staatsminister